



Protokoll der 8. Delegiertenversammlung des BFVOG vom 22. Februar 2008, in Däniken

Vorsitz Roger Heeb, Gunzgen
Protokoll Stephan Zach, Hägendorf
Beginn 2000 Uhr

Traktanden

- 1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmzähler**
- 2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung**
- 3. Berichte**
 - a. Des Präsidenten
 - b. Des TK-Präsidenten
 - c. Jahresrechnung und Revisorenbericht
- 4. Mutationen**
- 5. Genehmigung**
 - a. Des Jahresbeitrages
 - b. Des Budgets
 - c. Des Jahresprogrammes
- 6. Wahlen**
 - a. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder
 - b. TK-Präsident und TK-Mitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
 - d. Fähnrich
- 7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes**
- 8. Ehrungen**
- 9. Behandlung von Anträgen**
- 10. Beschlussfassung über Statuten-Revision**
- 11. Verschiedenes**

Anwesende Gäste

- Frau Judith Arpagaus Vize-Gemeindepräsidentin, Däniken
- Herr Haus Paul Feuerwehrinspektor Kt. Solothurn
- Herr Weidmann Matthias Präsident SKFV
- Herr Wittenbach Beat Oltner Tagblatt

Anwesende Ehrenmitglieder

- Herr Bitterli Werner
- Herr Christen Ernst
- Herr Fischer Bruno
- Herr Hainke René
- Herr Haus Paul
- Herr Krebs Rolf
- Herr Marty Richard
- Herr Rötheli Willy
- Herr Weidmann Matthias

Entschuldigt

- Herr Meier Gerhard Gemeindepräsident, Däniken
- Herr Isch Hanspeter Direktor SGV
- Herr Wollschlegel Urban Präsident Kant. Instr.-Vereinigung Solothurn
- Herr Haltinner Daniel Technischer Leiter SKFV
- Herr Berger Franz Präsident BFV-Gäu
- Herr Schneeberger Kurt Präsident BFV-Thal
- Herr Fehlmann René Präsident BFV-Aarau
- Herr Moz Doriano Präsident BFV-Laufenburg
- Herr Widmer Thomas Präsident BFV-Zofingen
- Herr Voltz Theodor Chef Rettungsdienst KSO
- Herr Baumgartner Urs Ehrenmitglied
- Herr Biedermann Rolf Ehrenmitglied
- Herr Eng Alfred Ehrenmitglied
- Herr Heutschi Marcel Ehrenmitglied
- Herr Hofmeier Ernst Ehrenmitglied
- Herr Jäggi Roman Ehrenmitglied
- Herr Lehmann Hans-Rudolf Ehrenmitglied
- Herr Maier Guido Ehrenmitglied
- Herr Pfefferli Willy Ehrenmitglied
- Herr Zimmerli Thomas Ehrenmitglied
- Herr Schädli Georges Ehrenmitglied
- Herr Schmid Rolf Ehrenmitglied
- Herr Staub Martin Ehrenmitglied

Roger Heeb entbietet den Gästen, Ehrenmitgliedern, Delegierten und der Musikschule Däniken einen freundlichen Willkommensgruss und dankt der Feuerwehr Däniken für die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Die Vize Gemeindepräsidentin Judith Arpagaus begrüsst alle Delegierten in der Bühl-Halle und überbringt die besten Grüsse der Gemeinde Däniken. Frau Arpagaus ist mit dem Ressort Bevölkerungsschutz betraut.

Der obligate Kaffee mit, welcher ja bereits Tradition hat im BFVOG, wird auch dieses Jahr offeriert. Sie stellt die Gemeinde vor, unter anderem auch den markanten Kreisel, als Sinnbild für Däniken. Zwei Grashüpfer und eine Steinkugel symbolisiert die Ideenreiche Gemeinde, welche einen Steuerfuss bei gerade mal 77% hat. Die Bepflanzung stehe für die Bevölkerung.

Gelobt wird die Feuerwehr von Däniken, konnten doch 2007 über 100 Gäste anlässlich der Hauptübung begrüsst werden.

Sie wünscht eine angenehme und kurzweilige DV 2008.

Unter grossem Applaus wird die Vize Gemeindepräsidentin verdankt.

Roger Heeb leitet mit der Totenehrung die Delegiertenversammlung ein. Im vergangenen Verbandsjahr sind vier Kameraden verstorben.

- Wyss Peter Dulliken
- Henzmann Heinrich Dulliken
- Studer Albert Hägendorf
- Häfeli Kurt Hägendorf

Unter feierlicher Umrahmung der Musikschule Däniken wird ehrenvoll der Verstorbenen gedacht.

1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmzähler

Anwesend 64 (77, 2007)

Stimmberechtigt 62 (61, 2007)

Absolutes Mehr 32 (33, 2007)

Einstimmig werden Roger Vogel, Roland Nussbaumer und Alexander Basler als Stimmzähler gewählt und für ihre Tätigkeit bestens verdankt.

2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 7. Delegiertenversammlung wurde mit der Einladung versandt. Es wird nicht verlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Berichte

a. Des Präsidenten

- Auf das Verlesen des letzten Berichtes unseres Präsidenten wird verzichtet. Der Bericht wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung in gedruckter Form abgegeben.
- Kursstatistik 2007
 - Kurs 13 Tech. Gerätemaschinist 30 Teilnehmer
 - Kurs 15 Einführungskurs Verkehrsdienst 9 Teilnehmer
 - Kurs 21 Grundkurs 32 Teilnehmer
 - Kurs 25 Unfallrettungs-Grundkurs 15 Teilnehmer
 - Kurs 29 Pionierkurs 16 Teilnehmer
 - Kurs 31 Gruppenführerkurs 19 Teilnehmer
 - Kurs 37 Gruppenführerkurs Anhängelleiter 8 Teilnehmer
 - Kurs 41 Offizierskurs (1. und 2. Teil) 6 Teilnehmer
 - Kurs 42 Kommandantenkurs (1. und 2. Teil) 4 Teilnehmer
 - **Total Kursbesucher 2007** 139 Teilnehmer (121, 2006)
 - **Total Kurstage 2007** 432 Ausbildungstage (356, 2006)

- Einsätze 2007

	Einsatzart	Anzahl	Sold-Std.
1	Brandbekämpfung in Gebäuden > 3 Leitungen	10	489
2	Brandbekämpfung in Gebäuden bis 2 Leitungen	54	1380
3	Fahrzeugbrände	24	564
4	Wald-/ Flurbrände	4	453
5	Weitere Brandbekämpfung	16	337
6	Unfallrettung	10	481
7	Notfall-Rettungsdienst	133	1079
8	Elementarereignis	226	9690
9	Oelwehr	37	768
10	Chemiewehr	9	178
11	Strahlenwehr	2	50
12	Pioniereinsätze	45	1315
13	Einsätze Brandmeldeanlagen	20	368
14	Liftrrettungen	5	38
15	Bienen und Wespen	187	262
16	BMA (ohne Intervention)	201	2020
17	Falschalarme	15	135
18	Diverse Einsätze / Dienstleist.	96	1256

- Total Einsätze 2007 1094 Einsätze (1150, 2006)
- Total Soldstunden 2007 20'863 Stunden (16'272, 2006)

- Mannschaftsbestände

Feuerwehr	Offiziere		Uof 1		Gfr		Uof 2		Sdt		Total	Total	Sam	Gesamt - total
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
Däniken	5	1	9		4		2		20	2	40	3	1	44
Kernkraftwerk	9		9		1				36		55	0		55
Duliken	8		12		2	2	1		23	6	46	8	1	55
Gunzgen	4		8		8	1	3		12	3	35	4		39
Olten	11		19		4		1		51	5	86	5		91
Bahnhof Olten	4		4						5		13	0		13
Schönenwerd	9		11	2	8		1		31	8	59	11	10	80
Starrkirch-Wil	4		4		3		3	1	18	3	32	4		36
Walterswil	3		3	2			1	1	13		20	3		23
RFU	11		18	1	18	1	1		24		72	2		74
Coop Wangen	3		4		1		1	1	12	1	21	2		23
Kienberg	4		3		10				7	1	24	1	6	31
Lostorf- Stüsslingen- Rohr	6		10	1	8	1	2		33	3	59	5	1	65
Erlinsbach	6		12		2		2	2	46	3	68	5	6	79
Niedergösgen	5		6		4	1	2		32	6	49	7	4	60
Obergösgen	5		11		8	2	3		10		37	2	2	41
Reg. FW Unt. Hauenstein	8		8		4	1		2	20	7	40	10	5	55
Winznau	5		4		4		1	1	17	4	31	5	2	38
Wisnau	1		3						17	3	21	3	4	28
Total	111	1	158	6	89	9	23	9	427	55	808	80	43	931

	Off	Uof 1	Gfr	Uof 2	Sdt	Sam	
Stand 1. Jan. 2007	108	154	105	27	418	40	852
Stand 1. Jan. 2008	112	164	98	32	482	43	931
Differenz	+4	+10	-7	+5	+64	+3	+76

- Die Vizepräsidentin Helene Nünlist lässt über den Bericht des Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig angenommen und die geleistete Arbeit wird Roger Heeb verdankt.

b. Des TK-Präsidenten

- Da unser Verband keinen TK-Präsidenten mehr hat, werden hier nur die Kennzahlen wiedergegeben.
- Kennzahlen aus dem Verbandsjahr
 - Of-Vorbereitungskurs 13 Teilnehmer (Hptm Bammert Dieter)
 - Regionale Kaderübungen 102 Teilnehmer (Hptm Wollschlegel Urban)
 - EK 11 71 Teilnehmer (Hptm Klaiber Alessandro)
 - EK 14 (1 und 2) 50 Teilnehmer (Hptm Hellbach Stefan)
 - EK 17 56 Teilnehmer (Hptm Ledergerber Heinrich)
 - Of WBK 103 Teilnehmer (Hptm Wollschlegel Urban)

c. Jahresrechnung und Revisorenbericht

- Jahresrechnung 2007
Stefan Wyss präsentiert die Jahresrechnung 2007. Unter Anderem wurde der Of WBK von der SGV übernommen. Auch der Info-Abend viel mit rund 600.-- günstiger aus. Die Abrechnung im Vorstand (TK-Chef) viel auch günstiger aus.
- Erfolgsrechnung 2007
der BFVOG hat eine Vermögensvermehrung von genau Fr. 11'125 .30. Das Vermögen beläuft sich per 07.02.08 auf Fr. 37'115.--
- Revisorenbericht
Rolf Friedli, Olten, verliest den Revisorenbericht, welcher mit René Blattner, Schönenwerd erstellt wurde. Alle Buchungen stimmen ordnungsgemäss mit den Belegen überein. Die Rechnung 2007 wird der Versammlung zur Annahme empfohlen. Dem Kassier Stefan Wyss wird für die saubere Buchführung und sein Engagement bestens gedankt.
Die Jahres- und Erfolgsrechnung 2007 werden einstimmig angenommen.

4. Mutationen

- (-)

5. Genehmigungen

a. Des Jahresbeitrages

- der Kassier präsentiert die Jahresbeiträge der Versammlung.

Feuerwehr	Typ	Einwohner	Betrag	Grundbeitrag	Mannschaftsbestand	Betrag	Total
Olten	A	16'945	1'694.50	950.00	91	546.00	Fr. 3'190.50
Schönenwerd	B	7'463	746.30	750.00	80	400.00	Fr. 1'896.30
Regionalfirewehr Untergäu	4	13'327	1'332.70	850.00	74	370.00	Fr. 2'552.70
Dulliken	3	4'717	471.70	600.00	55	220.00	Fr. 1'291.70
Lostorf-Stüsslingen-Rohr	3	4'800	480.00	600.00	65	260.00	Fr. 1'340.00
Niedergösgen	3	3'848	384.80	575.00	60	240.00	Fr. 1'199.80
RF Unterer Hauenstein	3	6'431	643.10	650.00	55	220.00	Fr. 1'513.10
Däniken	2	2'724	272.40	525.00	45	135.00	Fr. 932.40
Obergösgen	2	2'064	206.40	500.00	41	123.00	Fr. 829.40
Winznau	2	1'671	167.10	500.00	38	114.00	Fr. 781.10
Gunzgen	1	1'554	155.40	450.00	39	78.00	Fr. 683.40
Kienberg	1	508	50.80	425.00	31	62.00	Fr. 537.80
Starrkirch-Wil	1	1'509	150.90	450.00	36	72.00	Fr. 672.90
Walterswil	1	702	70.20	425.00	23	46.00	Fr. 541.20
Wisen	1	406	40.60	425.00	24	48.00	Fr. 513.60
Coop	BF1			500.00	23	69.00	Fr. 569.00
SBB	BF1			500.00	13	39.00	Fr. 539.00
KKG	BF3			500.00	55	165.00	Fr. 665.00
Total		68'669	Fr. 6'866.90	Fr. 10'175.00	848	Fr. 3'207.00	Fr. 20'248.90

Die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.

- b. Des Budgets
 - Das Budget 2008 wird mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2378.90 präsentiert.
 - Das Budget 2008 wird einstimmig angenommen.
- c. Des Jahresprogrammes
 - Das Jahresprogramm wurde allen Feuerwehren zugestellt. Der Info-Abend wird zu Gunsten der 100-Jahrfeier des SKFV nicht durchgeführt. Es wird einstimmig gutgeheissen.

6. Wahlen

- a. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder
 1. Roger Heeb stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung. Helene Nünlist bedankt sich für die geleistete Arbeit beim Präsidenten herzlich. Einstimmig und mit grossem Applaus wird Roger Heeb als Präsident bestätigt.
 2. Der restliche Vorstand wird als gesamtes, einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Als Pressechef hat Markku Borner, Olten von Amtes wegen kein Stimmrecht im Vorstand.

Der Vorstand setzt sich 2008 wie folgt zusammen

- Roger Heeb Präsident BFVOG
- Helene Nünlist Vize-Präsidentin
- Stefan Wyss Kassier
- Stephan Zach Aktuar
- Thomas Herber Beisitzer
- Robert Baumgartner Beisitzer
- Markku Borner Pressechef (ohne Stimmrecht)

- b. Rechnungsrevisoren

Es scheidet aus:

- Friedli Rolf Olten

Neu wird einstimmig gewählt:

- Ersatzrevisor Schenker Daniel Däniken

Es bleiben:

- 1. Revisor: René Blattner Schönenwerd (vorher 2. Revisor)
- 2. Revisor: Studer Markus Olten (vorher Ersatzrevisor)

- d. Fähnrich

Als Fähnrich stellt sich für ein weiteres Jahr Bruno Schöpfer, Wangen, zur Verfügung. Er wird einstimmig wiedergewählt.

7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes

Als Tagungsort wird die Gemeinde Starrkirch-Wil gewählt. Die Feuerwehr Starrkirch-Wil wird am 27. Februar 2009 als Gastgeberin der 9. Delegiertenversammlung auftreten. Dem Tagungsort der 9. DV des BFVOG wird einstimmig zugestimmt.

8. Ehrungen

13 Feuerwehrangehörige dürfen heute für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden. Die jeweiligen Verdankungen werden durch Angehörige der entsprechenden Feuerwehr durchgeführt. Alle Geehrten erhalten ein Geschenk.

Es werden geehrt:

Name	Vorname	Wohnort (Feuerwehr)
Bitterli	Lorenz	Wisen
Stoll	Adrian	Winznau
von Arx	Andreas	Winznau
Herber	Thomas	Olten
Balmer	Thomas	Niedergösgen (Schönenwerd)
Neuenschwander	Peter	Niedergösgen
Hagmann	Roger	Rickenbach (Coop)
Kohler	Bruno	Wangen bei Olten (RFU)

Betriebswehr SBB hat bereits anlässlich der letzten Hauptübung 2007 die Ehrungen durchgeführt.

Thomas Zimmerli, Kommandant Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein (RFUH)

Er hat das Kommando am 01.01.08 an seinen Nachfolger Alexander Basler übergeben

Matthias Weidmann dankt den Jubilaren herzlich für ihren 25 jährigen Einsatz, welcher ja auch persönlich und kameradschaftlich viel gebracht hat.

Roger Heeb bedankt sich nochmals bei allen Jubilaren für ihren Einsatz.

9. Behandlung von Anträgen

Das neue Logo des BFVOG wird präsentiert. das Ziel ist es, auf Briefen und Dokumenten das neue Logo zu verwenden. Es ist das Abbild unserer Fahne und ersetzt das heutige Logo, welches auf Briefen und Dokumenten angewendet wurde.

Das Logo wird von der DV einstimmig genehmigt.

10. Beschlussfassung über Statuten-Revision

Statuten wurden überarbeitet nicht zuletzt auch wegen dem Wegfallen der Technischen Kommission. Der Entwurf wurde vorgängig versandt.

Ohne weitere Fragen werden die Statuten einstimmig genehmigt.

11. Verschiedenes

Matthias Weidmann, Präsident SKFV, bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen DV und gratuliert Roger Heeb für die zügige Durchführung dieser DV. Die besten Grüsse werden aus dem Kantonalvorstand überbracht. Er gratuliert allen Geehrten.

Er orientiert über die Abläufe des bevorstehenden Jubiläums SKFV und über das Fest vom 06. und 07.09.2008 in Neuendorf. Er motiviert alle nochmals eingehend, sich für dieses fest einzusetzen und auch vorbeizuschauen.

Zum Schluss dankt er den Feuerwehren für die geleisteten Arbeiten in diesem Verbandsjahr und wünscht allen eine weiterhin gute Feuerwehrzeit.

Roger Heeb erinnert nochmals an die Wanderausstellung, welche nach den Jubiläumsaktivitäten auch in den Gemeinden präsentiert werden können. Über die Homepage des SKFV können weitere Informationen geholt werden.

Paul Haus überbringt die Grüsse der SGV und dankt für die Einladung. Er gratuliert den geehrten Kameraden für die geleistete Arbeit. Auch dem Vorstand dankt er herzlich, bemerkt aber, dass gerade im grössten Bezirks-Feuerwehrverband die TK nicht mehr existiert.

Er orientiert über die Schäden im 2007:

- Totale Schadenssumme 54,6 Mio. Fr
- Elementarschäden 40 Mio. Fr
- Brände rund 14 Mio. Fr

Allein beim Hochwasserereignis vom 08.-09.08.07 betrug die Schadenssumme in der Region Olten Gösgen über 23 Mio. Fr.

Total waren 2007 genau 3534 Einsätze zu verzeichnen, welche mit 59'852 Einsatzstunden als Rekord seit der Führung der Statistiken in die Geschichte eingehen werden.

Der BFVOG hat davon 31% der Einsätze erlebt und dies mit 35% der gesamten Einsatzstunden.

Ausbildung

Der Betreuung und den Vorbereitungen der Kursteilnehmer durch die Kommandos, konnten gegenüber den vergangenen Jahren Verbesserungen festgestellt werden.

Die neu gestalteten Kurse, dabei insbesondere der neue technische Gerätemaschinist, sollten durch junge Fw-Angehörige besucht werden, welche allenfalls in die Kaderplanung mit einbezogen werden.

Grosse Ausbildungsdefizite wurden in der Atemschutzausbildung, namentlich in den Grundkursen und Gruppenführerkursen festgestellt. Dabei fehlt es zum Teil am elementaren Grundwissen, andererseits wurden bei Atemschutzinspektionen erhebliche Mängel in der Ausbildung und im Unterhalt festgestellt. Der Ausbildungsstoff sitzt nach den absolvierten Kursen zuwenig, auch wird dieser Stoff in Übungen zuwenig gefestigt. Die SGV reagiert mit einem neuen Atemschutz-Fachkurs, welcher als Pilotkurs im nächsten Jahr geführt werden wird. Dieser Kurs soll markante Verbesserungen bringen.

Die regionalen Kaderübungen wurden in diesem Jahr erstmals nur mit Unteroffizieren geführt. Dies hat sich nur positiv bewährt. Die Ausbildung konnte dadurch konzentrierter und stufengerechter vermittelt werden, der Lernerfolg der Teilnehmer war damit grösser. Der Organisationsaufwand für die Bezirke war kleiner. Die Teilnehmerzahl mit nur 80% ist sicher noch verbesserungswürdig. Der BFVOG hat dabei mit nur knapp 69% für den negativen Höhepunkt gesorgt. Dabei waren doch die Feuerwehren Gunzgen, Starrkirch-Wil, Walterswil und Obergösgen mit 100% vertreten.

Der Offiziers WBK fand zentral im IFA Balsthal statt. Der Grossteil der Offiziere konnte erreicht werden, obwohl dies klar noch zu verbessern wäre, wenn man bedenkt, dass rund 10 solcher Kurse jährlich stattfinden würden. Nicht 100% Beteiligung hatten die Feuerwehren KKG, Dulliken, Olten, Schönenwerd und Coop.

Für diese zentrale Ausbildung der Offiziere sprechen sicher die effizientere Ausbildung und der geringere organisatorische Aufwand für die Bezirke. Die Ereignisse im vergangenen Jahr zeigten die Wichtigkeit im Bereich der Umwelt- und Naturkatastrophen-Wehr auf.

Die Kantonalen Kurse konnten ohne Probleme durchgeführt werden. Infrastrukturen, die Kursorganisation und die hervorragenden Ausbilder haben wesentlich dazu beigetragen. Den Instruktoren gebührt grosser Dank. In Bezug auf die Teilnehmer durfte eine positive Entwicklung festgestellt werden. Die Mehrheit erscheint motiviert, gut ausgerüstet und vorbereitet in die Kurse.

Trotzdem findet man in den Kursberichten aber immer noch Bemerkungen betreffend schlechter Vorbereitung, ungenügender Ausrüstung, nicht geprüfter Atemschutzgeräte, etc. Ein Kaderanwärter, welcher seine Reglemente erst Tage vor Kursbeginn erhält, wird schlecht vorbereitet an Kurse kommen. Hier sind also alle Feuerwehr-Kommandos gefragt.

Zu den Ausbildungsoffizieren im Kanton

Die über 450 Anmeldungen für den EK Lösch- und Rettungsdienst zeigt den enormen Ausbildungsbedarf im Kanton. Diese Anzahl kann mit den heute im Einsatz stehenden Ausbildern nicht mehr bewältigt werden. Die Qualität darf keine Abstriche erfahren, somit ist die SGV auf Unterstützung angewiesen. Der erste Schritt hierfür wurde mit der Ausbildung der ersten 14 Ausbildungsoffiziere gemacht. Der 4 tägige Kurs wurde nicht von allen Angemeldeten bestanden. Durch die guten Leistungen der neuen ausgebildeten Ausbildungsoffiziere verfügt nicht nur die SGV über weitere Ausbilder, sondern auch die Feuerwehren können davon nur profitieren. Es ist demnach jeder Feuerwehr zu empfehlen, einen Instruktor oder auch einen Ausbildungsoffizier in ihren Reihen zu halten. der Weg zum Instruktor ist schweizweit vorgegeben. Dieser Weg kann aber auch Abweichungen (Fraktionierungen) beinhalten. Nähere Informationen sind auf der Homepage der SGV verfügbar.

Der SGV liegt es fern, bei den autonomen Gemeinden mit ihren Feuerwehren einzugreifen. das Ziel ist viel mehr, das Feuerwehrwesen zu stärken. Wer sich den Reglementen und Verordnungen entsprechend verhält, wird von der SGV auch nicht angegangen, alle Anderen werden unterstützt.

Die SGV bemüht sich, die Gemeinden und die Feuerwehren auch finanziell zu entlasten. Sei das bei der Vereinheitlichung der Ausrüstung oder der Regionalisierung und bei der gemeinsamen Beschaffung von Gerätschaften, aber auch die Beitragssteuerung nach dem Motto soviel als nötig und nicht soviel wie möglich.

Paul Haus dankt dem Vorstand des BFVOG, den Feuerwehren und allen Angehörigen der Feuerwehren für die erbrachten Leistungen. Er wünscht viel Erfolg im weiteren Bestreben und eine glückliche Hand in der Ausbildung und den Einätzen.

Roger Heeb kommt zum Schluss der DV. Er dankt seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, den Feuerwehrfrauen und -Männern für den grossen Beitrag an die öffentliche Sicherheit, der Einwohnergemeinde Däniken für das Gastrecht und der Feuerwehr Däniken für die tolle Organisation, welche zum guten Gelingen dieser DV beigetragen hat.

Ein bester Dank geht auch an die Gäste und an die Musikschule welche diesem Anlass den gebührenden Rahmen gegeben haben.

Den Medien wird für die Berichterstattung in der lokalen Presse bestens gedankt.

Weiter dankt Roger Heeb den Feuerwehrkommandos für die sehr wertvolle Unterstützung an Übungen und Kursen im BFVOG.

Der offizielle Teil der Versammlung wird mit den besten Wünschen für die Zukunft und unfallfreier Tätigkeit im Feuerwehrwesen geschlossen.

Schluss der Delegiertenversammlung: 21.20 Uhr

Bezirksfeuerwehr-Verband Olten-Gösgen

Der Präsident

Der Aktuar

Roger Heeb

Stephan Zach